

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Arnis		
Gremium:	Bauausschuss Arnis		
Sitzung am:	17.09.2015		
Sitzungsort:	Arnis		
Sitzungsbeginn:	17:00	Sitzungsende:	19:10

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.09.2015

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Peter Ilgenstein
Herr Utz Saalman
Herr Ralf Timm
Herr Walter Timm

zusätzlich anwesend

Herr Bernd Kugler
Frau Heike Matthiesen-Azozz
Tim Neumann
Thees Thiel

Verwaltung

Herr Ulrich Bendlin

Presse

Herr Kay Iversen

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Clemens von Collas

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.09.2015

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Eingaben und Anfragen
5. Mitteilungen des oder der Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Ausbau der Aussichtsplattform am Wendehammer, hier : Bericht
8. Aufwertung der Badestelle Arnis - Ergebnisse des Gutachtens und weiteres Vorgehen
9. Änderung der Wegführung am Ehrenmal
10. Befestigung des Wanderweges von Firma Jaich bis Werft Paulsen
11. Reparatur Eingangstreppe Rathaus
12. Reparatur Grenzmauer Rathausgrundstück am Wanderweg
13. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.09.2015

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge.

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentliche Beratung.

Tagesordnungspunkt 4.

Eingaben und Anfragen

Anfrage von Herrn Saalman, die Pappeln am Rundwanderweg betreffend. Einige der Bäume stehen schon schief, bei anderen fallen Äste ab. Es wird vorgeschlagen, Frau Holst aus Schleswig einzuladen, um sich die Situation anzusehen und eine Empfehlung auszusprechen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, Frau Holst zu einer Ortsbesichtigung einzuladen bezüglich der Pappeln am Rundwanderweg

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 5.

Mitteilungen des oder der Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse

Keine.

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

Tagesordnungspunkt 7.

Ausbau der Aussichtsplattform am Wendehammer, hier : Bericht

Da die Herren Thiel und Neumann von der Firma ITT-Port Consult GmbH noch nicht anwesend sind, wird der TOP 8 „Ausbau der Aussichtsplattform am Wendehammer, hier: Bericht“ vorgezogen.

Die Aufwertung des Aussichtspunktes am Wendehammer ist noch nicht in Angriff genommen worden. Vorgesehen ist eine Pflasterung mit roten Ziegeln, eine Absenkung der Bordsteinkante, um der Feuerwehr Zugang zu geben. Die vorhandenen Büsche sollen entfernt werden.

Am Ende des Rundweges in der Nähe des Wendehammers sind die Büsche auf dem Grundstück Przywarra so hoch geworden, dass sie die Sicht behindern. Der Vorsitzende des Ausschusses wird Herrn Przywarra darauf ansprechen mit der Bitte, die Büsche auf eine Höhe von 150 cm einzukürzen.

Tagesordnungspunkt 8.

Aufwertung der Badestelle Arnis - Ergebnisse des Gutachtens und weiteres Vorgehen Vorlage: 2015/155

Die Badestelle Arnis gibt zur Sorge Anlaß, weil einerseits eine große Sandbank durch die Strömung entstanden ist, andererseits sich viel Schlick abgelagert hat. Dazu kommt, dass die Uferkante abbröckelt, sie ragt weit in das mit Gras bewachsene Gebiet hinein. Um die Badestelle weiterhin attraktiv zu halten, muss eine grundsätzliche Lösung gefunden werden. Die Stadt Arnis hat die Firma ITT – Port Consult GmbH Laboe beauftragt, eine praktikable Lösung zu finden.

Herr Thiel und Herr Neumann der Firma ITT Port-Consult GmbH sind erschienen, um ihre Lösungsvorschläge vorzustellen, die effektiv sein soll und wenig Folgekosten verursacht. Die vorgestellten Maßnahmen sind:

Rückbau der rechten Mole und Anbringen einer Stummelmole, so dass der angeschwemmte Sand sich zwischen der alten und der Stummelmole sammelt und von Land aus ausgebagert werden kann.

Die bestehende Sandbank abtragen und zum Aufschütten der Uferkante verwenden.
Den angesammelten Schlick ausbaggern und entsorgen.

Durch den Umbau der Mole würde der Schlick auch mit der Zeit verdrängt, aber es würde zu lange dauern, deshalb empfiehlt die Firma ITT das Ausbaggern. Dadurch würde auch unter Wasser ein natürliches Gefälle entstehen und eine Wassertiefe von ca. 120 cm erreicht werden.

Wenn die Maßnahme beschlossen wird, könnten die Bau- und Ausschachtungsmaßnahmen im Frühjahr 2016 erfolgen, dann wäre der Strand zur Saison wieder begehbar, denn der aufgespülte Sand braucht längere Zeit, um sich zu setzen und zu verdichten.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, die in der gutachterlichen Stellungnahme empfohlenen Maßnahmen zur Aufwertung der Badestelle umzusetzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen und nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens die Aufträge zu vergeben. Die erforderlichen Mittel in Höhe von **91.400,00 €** werden im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, die in der gutachterlichen Stellungnahme empfohlenen Maßnahmen zur Aufwertung der Badestelle umzusetzen. **Es wird empfohlen, die in der Kostenschätzung enthaltene Eventualposition „Boden entsorgen Klappstelle“ mit umzusetzen.** Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen und nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens die Aufträge zu vergeben. Die erforderlichen Mittel in Höhe von **91.400,00 €** werden im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 9.

Änderung der Wegführung am Ehrenmal

Nach einem Lokaltermin am Ehrenmal an der Ecke Lange Straße/Fährgang hat sich herausgestellt, dass die von Herrn Saalman vorgeschlagene Lösung nicht umsetzbar ist, da die Straße dann zu schmal für den Durchgangsverkehr wird. Es ist jetzt vorgesehen, die Ligusterhecke vor dem Ehrenmal ganz zu entfernen, den Gehweg und die Fläche mit roten Ziegeln zu pflastern und den Gedenkstein auf eine Podest zu stellen, damit er besser sichtbar wird. Ein Angebot der Firma Fülling liegt bereits vor.

Tagesordnungspunkt 10.

Befestigung des Wanderweges von Firma Jaich bis Werft Paulsen

Um ein ständiges Ausfahren der Strecke von der Firma Jaich bis zur Werft Paulsen zu vermeiden, wird vorgeschlagen, die 30 m lange Strecke mit 2 Reihen Fahrwegplatten zu befestigen. Die Kosten sind noch nicht endgültig ermittelt, dürften aber bei ca. 3.000 € liegen. Der Bauausschuss empfiehlt die Pflasterung der Wegstrecke von 30 m mit Fahrwegplatten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Reparatur Eingangstreppe Rathaus

Die Eingangstreppe des Rathauses ist repariert worden, sie wurde neu verfugt. Es soll ein Tiefengrund aufgetragen werden, damit neu bemalt werden kann.

Tagesordnungspunkt 12.

Reparatur Grenzmauer Rathausgrundstück am Wanderweg

Die Begrenzungsmauer auf der Rückseite des Rathausgrundstückes ist zerbrochen und muss repariert werden. Es wird empfohlen, die Mauer wieder auf zu mauern, zu verfugen und als Träger für die Holzbalken Nirostauflagen zu verwenden, um Schäden durch Rost zu vermeiden.

Die Kosten werden zwischen 2.300 und 3.000 € betragen.

Der Bauausschuss empfiehlt, die Mauer reparieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

Verschiedenes

Der Sperrpfahl bei der ehemaligen Werft Peter Eberhardt wird extra befestigt, um erneutes Umfahren zu vermeiden.

Schließung der Sitzung um 19:10 Uhr.